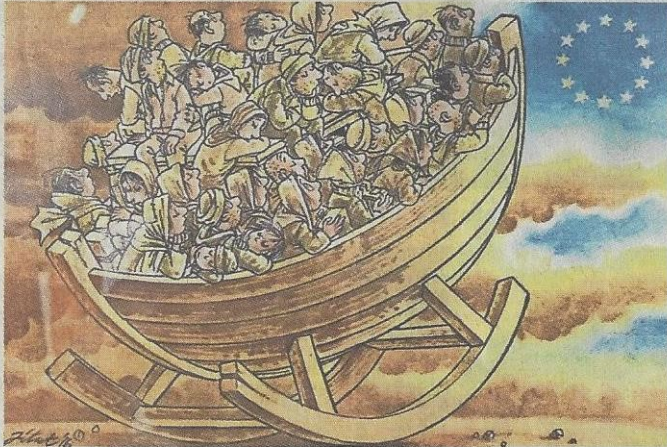


„Die Arbeiten berühren uns!“

Die Städtische Galerie zeigt die Ausstellung „Quo vadis Europa? – Der Weg in die Hoffnung“

Weg in die Hoffnung



Der Sonderpreis von Integra geht nach Indonesien.

Foto: Hänßler

■ BONLANDEN

„Quo vadis Europa – Der Weg in die Hoffnung“ lautet das Thema des 9. Don Quichotte Internationalen Karikaturwettbewerbs. 50 Arbeiten aus dem Wettbewerb sind bis zum 17. Juli 2016 in der Städtischen Galerie Filderstadt zu sehen. Ziel des Wettbe-

werbs sei es, den Menschen in Europa einen Spiegel vorzuhalten, um ins Gespräch zu kommen und möglichst vorurteilsfrei nach humanen Lösungswegen zu suchen. OB Christoph Traub eröffnete die Ausstellung und verlieh die Preise.

Mehr auf Seite 2

Seit Samstag, 25. Juni 2016, läuft in der Städtischen Galerie Filderstadt die Ausstellung „Quo vadis Europa – Der Weg in die Hoffnung“. Gezeigt werden 50 Karikaturen, einer Auswahl aus 1054 beim internationalen Karikatur-Wettbewerb eingereichten Arbeiten. Insgesamt haben 324 Künstler aus 55 Ländern am 9. Don Quichotte Karikaturwettbewerb teilgenommen.

Die Ausstellung ist bis zum 17. Juli 2016 zu sehen.

■ BONLANDEN

„Wir wollen mit diesen Karikaturen auf die schlimme Situation der Flüchtlinge hinweisen.“ sagt der Künstler Erdogan Karayel, der den Wettbewerb federführend organisiert und ausrichtet bei der Vernissage am 25. Juni im Beisein von Oberbürgermeister Christoph Traub. Traub betont bei der Begrüßung, man dürfe sich nicht der Illusion hingeben, dass der Flüchtlingsstrom weniger wird. Umso mehr müsse man sich mit dem Thema vor Ort beschäftigen. „Und mit Karikaturen bekommt man doch eindrücklich einen Spiegel vorgehalten.“

Der nicht enden wollende Flüchtlingsstrom war für die Organisatoren Anlass, diesen Wettbewerb auszuloben. Die überwiegende Mehrheit der Flüchtlinge möchte nach Europa, in der Hoffnung, hier ein sicheres Leben führen zu können. Ziel des Wettbewerbs ist es daher, den Menschen zur Reflektion zu bringen, um ins Gespräch zu kommen und möglichst vorurteilsfrei nach humanen und innovativen Lösungswegen erneut zu suchen.

Folgenden drei Fragen mussten sich die teilnehmenden Karikaturisten stellen, um auf künstlerische Weise Antworten zu geben: Warum verlassen unaufhaltsam so viele Menschen ihre Heimat? Warum fällt ihre Wahl auf Europa? Kehren sie irgendwann in ihre Heimat zurück? „Diese Fragen werden sich den Besuchern der Ausstellung ebenfalls aufdrängen.“ unterstreicht Barbara Havlaci-Ludwig, Vorsitzende des Vereins Integra Filder e. V.

und bedankt sich bei den Ju-



9. Don Quichotte Karikaturwettbewerb mit Ausstellung in der Städtischen Galerie.

Foto: Hänßler



Nachdenken über Europa (v.l.n.r.): Erdogan Karayel, Barbara Havlaci-Ludwig, Vorsitzende von Integra, Mehmet Havlaci, Integra. Foto: Hänßler

roren für ihre Arbeit. Wobei keiner der Preisträger kommen konnte. So wurden die Geldpreise in Höhe zwischen 1000 Euro und 500 Euro sowie die Don-Quichotte-Medaille von Oberbürgermeister Traub stellvertretend an die Paten der sechs Preisträger übergeben.

Auf Initiative von Integra wurde die Ausstellung in Filderstadt ermöglicht. Im Mittelpunkt der Arbeit von Integra e. V. stehen Bildungs- und Erziehungsfragen. Das theoretische Fundament bildet interkulturelle und globale Pädagogik, Theorien zu Mehrsprachigkeit, Diversity und Rassis-



Ein Tanz zur Ausstellungseröffnung gehörte, wie das Trommelensemble Tamtam, zum Rahmenprogramm.

Foto: Hänßler

muskritik. Die Arbeit wird von Filderstädter für Filderstädter, mit und ohne Migrationshintergrund, geleistet.

Integra Filder e. V. befindet sich in Plattenhardt. Das Zentrum sowie der Verein selbst stehen für alle offen, die sich einbringen und anderen helfen möchten. „Die Partizipation, die Möglichkeit für alle FilderstädterInnen nach persönlichen Fähigkeiten bzw. Neigungen teilzuhaben, ist der Rote Faden unserer Arbeit.“ Mehr über Integra Filder unter www.integra-bildung.de

INFO

„Quo vadis Europa? – Der Weg in die Hoffnung“
Ausstellungsdauer: bis 17. Juli 2016

Die Karikaturausstellung können nach der Vernissage zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Donnerstags: 10 bis 12.30 Uhr
Samstags: 15 bis 18 Uhr
Sonntags: 11 bis 17 Uhr

Städtische Galerie Filderstadt
Bonländer Hauptstraße 32/1
70794 Bonlanden